

RS Lvwg 2016/5/3 VGW- 151/068/10941/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.05.2016

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

03.05.2016

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

NAG §46 Abs1 Z2

NAG §20 Abs1

1. NAG § 46 heute
 2. NAG § 46 gültig ab 07.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2026
 3. NAG § 46 gültig von 01.10.2024 bis 06.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2024
 4. NAG § 46 gültig von 01.10.2022 bis 30.09.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2022
 5. NAG § 46 gültig von 24.12.2020 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2020
 6. NAG § 46 gültig von 01.09.2018 bis 23.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
 7. NAG § 46 gültig von 19.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
 8. NAG § 46 gültig von 01.10.2017 bis 18.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017
 9. NAG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
 10. NAG § 46 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
 11. NAG § 46 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
 12. NAG § 46 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2009
 13. NAG § 46 gültig von 01.01.2006 bis 31.03.2009
-
1. NAG § 20 heute
 2. NAG § 20 gültig ab 07.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2026
 3. NAG § 20 gültig von 01.10.2023 bis 06.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2022
 4. NAG § 20 gültig von 01.04.2023 bis 20.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2021
 5. NAG § 20 gültig von 21.10.2022 bis 30.09.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2022
 6. NAG § 20 gültig von 01.07.2021 bis 20.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2021
 7. NAG § 20 gültig von 01.09.2018 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
 8. NAG § 20 gültig von 19.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2017
 9. NAG § 20 gültig von 01.10.2017 bis 18.10.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2017

10. NAG § 20 gültig von 01.10.2017 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2017
11. NAG § 20 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
12. NAG § 20 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
13. NAG § 20 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
14. NAG § 20 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
15. NAG § 20 gültig von 01.04.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2009
16. NAG § 20 gültig von 01.01.2006 bis 31.03.2009

Rechtssatz

Der minderjährige Beschwerdeführer lebte im Zeitpunkt der Antragstellung gemäß § 21 Abs. 3 NAG mit seinem rechtmäßig aufhältigen Vater sowie seinem Bruder im Bundesgebiet. Der Beschwerdeführer besuchte bei Antragstellung gem. § 21 Abs. 3 NAG die 8. Schulstufe der Mittelschule, welche er erfolgreich - mit einem Notendurchschnitt von 1,8 - absolvierte, was einen hohen Integrationsgrad und ein schützenswertes Privatleben belegt. Allein aufgrund dieses Umstandes sieht das Verwaltungsgericht es als unzumutbar an, einen laufenden Schulbesuch im Bundesgebiet mehrmals für 90 Tage unterbrechen zu müssen, was ein erfolgreiches Fortkommen an einer Regelschule faktisch verunmöglichen würde. Der minderjährige Beschwerdeführer lebte im Zeitpunkt der Antragstellung gemäß Paragraph 21, Absatz 3, NAG mit seinem rechtmäßig aufhältigen Vater sowie seinem Bruder im Bundesgebiet. Der Beschwerdeführer besuchte bei Antragstellung gem. Paragraph 21, Absatz 3, NAG die 8. Schulstufe der Mittelschule, welche er erfolgreich - mit einem Notendurchschnitt von 1,8 - absolvierte, was einen hohen Integrationsgrad und ein schützenswertes Privatleben belegt. Allein aufgrund dieses Umstandes sieht das Verwaltungsgericht es als unzumutbar an, einen laufenden Schulbesuch im Bundesgebiet mehrmals für 90 Tage unterbrechen zu müssen, was ein erfolgreiches Fortkommen an einer Regelschule faktisch verunmöglichen würde.

Schlagworte

Rot-Weiß-Rot – Karte plus, Inlandsantragsstellung, Zusammenführung über Vater

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2016:VGW.151.068.10941.2014

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2016

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at